

PRESSEMITTEILUNG

Sonderpreis High-Tech für drei Schülerinnen der Heimschule Lender in Sasbach bei JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022

Die drei Schülerinnen Eva Weisenbach, Jana Rest und Marina Springmann wurden beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21./22. Juni 2022 in Stuttgart mit dem Sonderpreis High-Tech des High-Tech Gründerfonds (HTGF) geehrt. Beim Finale des bundesweiten Schülerwettbewerbs für mehr Gründungsgeist traten die zehn besten Teams des Wettbewerbsjahres an und pitchten um den JUGEND GRÜNDET Bundessieg. Das Team „Enstreet“ von der Heimschule Lender in Sasbach stellte seine Geschäftsidee für ein innovatives Energiegewinnungssystem vor.

Strom im Vorbeifahren – das ist die Geschäftsidee, mit der Eva Weisenbach, Jana Rest und Marina Springmann im Wettbewerbsjahr 2021/2022 erfolgreich an JUGEND GRÜNDET, dem bundesweiten Schülerwettbewerb für mehr Gründungsgeist, teilnahmen. Für ihre Idee wurden die Schülerinnen der Heimschule Lender in Sasbach beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21. und 22. Juni 2022 in Stuttgart mit dem Sonderpreis High-Tech des High-Tech Gründerfonds (HTGF) ausgezeichnet.

„Energie im Vorbeifahren, Enstreet macht’s möglich!“

Als Team „Enstreet“ haben Eva, Jana und Marina eine Geschäftsidee für ein innovatives Energiegewinnungssystem entwickelt. „Der Fahrtwind ist ein bisher international ungenutztes Potenzial, das Enstreet erschließt und so den Verkehrssektor regenerativ gestalten kann. Energie im Vorbeifahren, Enstreet macht’s möglich!“ so lautet ihre Vision. Ihre Geschäftsidee erklären die drei wie folgt: Mit Enstreet kann im Alltag, mithilfe der Kombination aus vertikalen Windturbinen und recycelten Leitpfosten, im Vorbeifahren ganz unkompliziert notwendiger Strom erzeugt werden: Aus dem herkömmlichen Wind, sowie von dem Verkehr verursachten Fahrtwind, wird Energie gewonnen. Dabei ist nebensächlich, welches Verkehrsmittel benutzt wird. Betreut wurden Eva, Jana und Marina von ihren Lehrkräften Dr. Cornelia Lehmann-Waffenschmidt und Wolfram Ehmann.

Schülerinnen beeindrucken mit jede Menge Gründerqualitäten

„Herzlichen Glückwunsch, ihr habt wirklich tolle Arbeit geleistet!“, sagte Dr. Katharina Peters, Investment Managerin beim High-Tech Gründerfonds, in ihrer



Videogrußbotschaft zur Sonderpreis-Verleihung. In ihrer Laudatio zeigte sich Peters besonders beeindruckt von dem kreativen Lösungsansatz, den die drei Schülerinnen mit ihrer Geschäftsidee entwickelt haben, aber auch von der guten Zielgruppenanalyse und dem hohen Level an gedanklicher Durchdringung der Idee - vom Ort der Aufstellung (Leitpfosten) über die Materialwahl (recycelbare Materialien) bis hin zur technischen Umsetzung via Sensortechnik und Software: "Genau das macht es aus, Gründer zu sein: Es bedeutet, engagiert zu sein und etwas Wichtiges für die Zukunft zu tun - und die Themen Energie und Klima sind da natürlich ganz weit vorne!" so Peters.

„Enstreet“ ist das dritte Team, das bei JUGEND GRÜNDET mit dem Sonderpreis High-Tech ausgezeichnet wurde. Der High-Tech Gründerfond (HTGF) ehrt beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale die spannendste Hightech Geschäftsidee des Wettbewerbsjahres. Der Preis beinhaltet im Jahr 2022 einen Workshop für die gesamte Klasse des Gewinnerteams.

JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse

Es sind innovative Geschäftsideen wie diese, die seit 19 Jahren beim Bundesschülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET gesucht werden. Insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler, die besten zehn Teams aus ganz Deutschland, hatten sich mit ihrer Leistung im Wettbewerb für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21./22. Juni 2022 in Stuttgart qualifiziert. Das Finale bildet den Höhepunkt des Wettbewerbsjahres konnte nach zwei Jahren im Pandemiemodus endlich wieder im Präsenzformat zu Gast beim Hauptsponsor Porsche AG durchgeführt werden. Vor Ort war es die Aufgabe der Teams, mit der Präsentation ihrer innovativen Geschäftsideen auf der „Zukunftsideenmesse“ und im anschließenden Jurygespräch die Expertinnen und Experten in der JUGEND GRÜNDET Jury zu überzeugen.

„Es ist wirklich fantastisch zu sehen, welche Vielfalt die Wettbewerbsbeiträge in diesem Jahr prägte und wie hochprofessionell sich die Teilnehmenden in ihren noch jungen Jahren bereits gezeigt haben. Im Wettbewerbsjahr 2021/2022 haben wir alle ein JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse erlebt“, resümierte Franziska Metzbaur, Projektleiterin von JUGEND GRÜNDET.



Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 erwartete die Schülerinnen und Schüler ein spannendes, vielfältiges Rahmenprogramm, Netzwerkmöglichkeiten und exklusive Einblicke in das Unternehmen Porsche - eine Anerkennung für die enorme Leistung, die alle Finalteams im Laufe des Wettbewerbsjahres erbracht haben.

Die herausragenden Wettbewerbsbeiträge der 22 Finalistinnen und Finalisten würdigte auch Dr. Stefan Luther, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), in seinem Grußwort: „Alle zehn Finalteams haben mich mit ihren unterschiedlichen Geschäftsideen und ihrer Leidenschaft für ihre Themen mehr als beeindruckt. Ich gratuliere allen Finalistinnen und Finalisten sehr herzlich zu diesem Erfolg. Auch alle übrigen Teilnehmenden haben Außergewöhnliches geleistet. Für Sie gilt auch: Sie haben viel erreicht, selbst wenn Sie heute nicht auf dem Siegereppchen stehen können.“

Zehn Finalteams aus sechs Bundesländern

Im Wettbewerbsjahr 2021/22 haben insgesamt 4.106 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende aus ganz Deutschland am Bundesschülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET teilgenommen: 729 innovative Geschäftsideen wurden eingereicht. Die zehn Finalteams des Wettbewerbsjahres 2021/22 kamen aus ganz Deutschland, vertreten waren sechs verschiedene Bundesländer: Je drei Teams kamen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz und jeweils ein Team aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, und Schleswig-Holstein. Neben Preisen für die Teams auf den Plätzen 1, 2 und 3 wurden beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 auch noch zahlreiche thematische Sonderpreise vergeben.

JUGEND GRÜNDET: Der Schülerwettbewerb für mehr Gründungsgeist

Um sich im Laufe des JUGEND GRÜNDET Wettbewerbsjahres an die Spitze zu kämpfen, haben die Finalteams viel geleistet: In der Businessplan-Phase (1. Schulhalbjahr) schlüpfen die Wettbewerbsteilnehmenden in die Rolle von Innovatorinnen und Innovatoren und entwickelten innovative Geschäftsideen und ein Konzept für die Umsetzung, den sogenannten Businessplan. Bereits hier waren die Teams mit den besten Businessplänen dazu eingeladen, ihre Geschäftsideen bei vier Online Pitch Events in März/April zu präsentieren, wo wertvolle Bonuspunkte für



den möglichen Finaleinzug gesammelt werden konnten. Die Pitch Events zeigten aber auch: Bei JUGEND GRÜNDET entwickeln die Teilnehmenden nicht nur Geschäftsideen mit den sich dadurch bietenden Verdienstmöglichkeiten. Sie entwerfen auch ihre ganz persönliche Gründungsvisionen für eine bessere Welt und eine Zukunft, in der mehr Ökologie und bessere Bildung für mehr Menschen möglich sind, in der digitale Lösungen und smarte Produkte den modernen Alltag noch weiter erleichtern. Wer es letztendlich ins Bundesfinale schafft, entschied sich allerdings erst mit dem Ende der Planspiel-Phase (2. Schulhalbjahr). Im Unternehmensplanspiel „Start-up Simulator“ nahmen die Teams die Manager-Rolle ein und steuerten ein virtuelles Start-up mit ihren strategischen Entscheidungen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur mit dem Ziel, sich gegen die KI-gesteuerte Konkurrenz durchzusetzen und das Start-up erfolgreich am Markt zu etablieren.

Den Bundessieg entschied im Wettbewerbsjahr 2021/22 Mario Schweikert vom Leibniz-Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße als Team „INFORMATIC TEENS“ für sich mit seiner KI-App „Vine Leaf Disease and AI“ zur Erkennung von Rebkrankheiten.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Preissponsoren für das Bundesfinale 2022 sind die Steinbeis Stiftung (1. Preis: Reise ins Silicon Valley/USA), die ALTANA (Sonderpreis Chemie), CK-Holding (Sonderpreis Künstliche Intelligenz), die Volkswagen AG (Sonderpreis Social Startup und Planspiel-Sonderpreis), Porsche (Sonderpreis Digitale Zukunft), der Hightech Gründerfonds (Sonderpreis Hightech) und REWIMET e.V. (Sonderpreis Kreislaufwirtschaft).

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugend-gruendet.de

Informationen zum Bundesfinale auch direkt auf: <https://www.jugend-gruendet.de/finale2022>.





Bildunterschrift

Der Sonderpreis High-Tech, der zum dritten Mal bei JUGEND GRÜNDET vergeben wurde, ging im Jahr 2022 an die drei Schülerinnen Eva Weisenbach, Marina Springmann und Jana Rest von der Heimschule Lender in Sasbach

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

www.jugend-gruendet.de

E-Mail: info@jugend-gruendet.de

Info-Telefon: 07231 42446-27

